

Protokolleintrag vom 01.11.2000

E i n g ä n g e

Von Pierino Cerliani (Grüne) und 8 M. ist am 1.11.2000 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Dank Hinweisen aus der Bevölkerung und dank dem Einsatz des Stadt- und Kantonalzürcherischen Heimatschutzes ist publik geworden, dass der Stadtrat erwägt, die im Inventar der schützenswerten Bauten der Stadt Zürich eingetragene markante Scheune aus der Landzeit am Ortseingang zu Mittelleimbach abzubrechen und durch Wohnbauten („10 000 Wohnungen“) zu ersetzen, nachdem diese in den letzten Jahren leer stand und der Unterhalt vernachlässigt wurde.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Gibt es weitere inventarisierte oder unter Schutz stehende Liegenschaften in Mittelleimbach oder in anderen historischen Ortskernen auf Stadtgebiet (z.B. Albisrieden, Höngg, Schwamendingen, Unterraffoltern, Witikon, Wollishofen), welche sich in städtischem Eigentum befinden? Welche? Gibt es für solche Liegenschaften ähnliche Pläne?
2. Ist sich der Stadtrat bewusst, dass das Gemeinwesen durch das Gesetz gebunden ist, Schutzobjekte zu schonen und zu erhalten, insbesondere solche im öffentlichen Besitz, und dass von der Bevölkerung erwartet wird, dass das Gemeinwesen sich bei inventarisierten Objekten vorbildlich verhalte? Ist er der Meinung, im oben erwähnten Fall den Erwartungen der Bevölkerung gerecht geworden zu sein?
3. Teilt der Stadtrat die Ansicht der InterpellantInnen, dass gerade in einer Zeit der erwarteten grösseren baulichen Erneuerungen auf Stadtgebiet der Erhalt vertrauten Ortsbilder der historischen Kerne wesentlich zum Wohlbefinden der heute hier lebenden wie der künftig dort einziehenden Bevölkerung beitragen können?
4. Was gedenkt der Stadtrat zu unternehmen, dass nicht laufend wichtige historische Zeugen der bäuerlichen, gewerblich-industriellen und kleinbürgerlichen Vergangenheit Zürichs verschwinden? Sind bestimmte Massnahmen geplant, existieren Konzepte und sind Vorstellungen eines zeitlichen Ablaufes vorhanden? Welche?
5. Falls er bis heute noch nicht zur Evaluierung von Massnahmen, zur Ausarbeitung von Konzepten und Erstellung von Zeitplänen gekommen sein sollte, wann gedenkt der Stadtrat diese Aufgabe an die Hand zu nehmen?